U 25 Piloten des Aero Club haben Silber bereits fest in der Hand

2018-08-23 06:34 von Dominik Biesenecker

Lichtenfelser Ligaflüge über der Lausitz

Der Flugplatz Klix in der Oberlausitz war in der vorletzten Runde 18 der Startplatz für die Ligaflüge der Lichtenfelser Piloten. Nachdem im Fluglager des Aero Club unter der Woche fantastische Segelflugbedingungen mit Wolkenuntergrenzen bis auf 3000 m über NN herrschten, schwächelte das Wetter ausgerechnet am Wochenende zu den Ligaflügen. So musste man am Samstag lange unter den Resten einer abziehenden Front ausharren, um dann am Nachmittag mit großem Einsatz entlang der Grenze nach Polen zwischen Eisenhüttenstadt und Görlitz noch ein paar Punkte für die Liga zu erfliegen.

Bei niedriger Wolkenbasis aber zuverlässiger Thermik reichte es in der 1. Liga noch zu Rundenplatz 13 im Mittelfeld und Rang 5 in der Gesamtwertung. Jan Kretzschmar flog mit seiner LS 8 als Schnellster 406 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 109,31 km/h, gefolgt von Gerd Peter Lauer ebenfalls auf LS 8, der 403 km mit 103,5 km/h zurücklegte. Die U 25 Junioren landeten auf Rundenplatz 6 und haben damit vor der letzten Runde Silber bereits fest in der Hand. Für die Junioren des Aero Club punkteten Philipp Lauer auf der Vereins LS 8 mit 104,49 km/h über eine Strecke von 397 km, Patric Rießner auf der Vereins LS 4b (82,72 km/h über 235 km) und Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 7wl (74,5 km/h über 220 km). Alle drei haben sich mit ihren hervorragenden Leistungen über die gesamte Ligasaison nun für das OLC Juniorencamp in der kommenden Woche auf der Wasserkuppe qualifiziert.

Vor der letzten Runde stehen in der U 25 Juniorenliga die ersten drei auf dem Podest bereits fest. Das SFZ Königsdorf führt uneinholbar die Tabelle vor dem Aero Club Lichtenfels und LSR Aalen an. Spannung pur in der 1. Liga. LSR Aalen führt mit 7 Punkten äußerst knapp vor der LSG Bayreuth, der FSG Schwäbisch Gmünd und der FLG Blaubeuren. Die Piloten des Aero Club Lichtenfels auf Gesamtplatz 5 können in den Wettkampf an der Spitze nicht mehr eingreifen, allerdings braucht man auch noch eine gute Abschlussrunde, um nicht nach hinten durchgereicht zu werden. Die Verfolger bis hin zu Platz 10 sind mit geringem Punktabstand dicht auf und ausgerechnet zum Wochenende soll sich das sommerliche Wetter ändern.



Die erfolgreichen U 25 Piloten des Aero Club Lichtenfels Patric Rießner, Dominik Biesenecker, Philipp Lauer (v.l.n.r)

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.